

7 June 2016
7. Juni 2016

Final Terms *Endgültige Bedingungen*

EUR 500,000,000 0.50 per cent. Mortgage Pfandbriefe of 2016/2026
issued by Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") pursuant to the

EUR 500.000.000 0,50 % Hypothekendarlehen von 2016/2026
emittiert von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") aufgrund des

Euro 80,000,000,000
Euro 80.000.000.000

Debt Issuance Programme

dated 25 June 2015
datiert 25. Juni 2015

of
der

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Issue Price: 99.903 per cent.
Ausgabepreis: 99,903 %

Issue Date: 9 June 2016
Tag der Begebung: 9. Juni 2016

(the "**Securities**")
*(die "**Schuldverschreibungen**")*

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5(4) of the Prospectus Directive and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 25 June 2015 (including the documents incorporated into the Base Prospectus by reference) (the "**Prospectus**") pertaining to the Euro 80,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Programme**") and any supplement(s) to the Prospectus pursuant to Article 16 of the Prospectus Directive (including the documents incorporated by reference into the Prospectus by such supplements). The Prospectus (and any supplements to the Prospectus) is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of the Issuer (www.db.com/ir). Full information on Deutsche Bank Aktiengesellschaft and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement to the Prospectus and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Securities is annexed to these Final Terms.

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Prospektrichtlinie abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 25. Juni 2015 (einschließlich der per Verweis in den Basisprospekt einbezogenen Dokumente) (der "**Prospekt**") in Bezug auf das Euro 80,000,000,000 Debt Issuance Programme der Deutsche Bank Aktiengesellschaft (das "**Programm**") sowie etwaigen Nachträgen gemäß Artikel 16 der Prospektrichtlinie (einschließlich aller Dokumente, die mittels solcher Nachträge per Verweis in den Prospekt einbezogen wurden) zu lesen. Der Prospekt (sowie jeder Nachtrag dazu) kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Emittentin (www.db.com/ir) eingesehen werden. Um sämtliche Angaben zur Deutschen Bank Aktiengesellschaft und dem Angebot der Schuldverschreibungen zu erhalten, sind der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt und diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

Part I: Terms and Conditions

Teil I: Emissionsbedingungen

The Terms and Conditions applicable to the Securities (the "**Conditions**") and the non-binding English language translation thereof are as set out below:

*Die auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die unverbindliche englischsprachige Übersetzung sind nachfolgend aufgeführt:*

Diese Serie von Pfandbriefen wird gemäß einem Zahlstellenvertrag vom 25. Juni 2015 (einschließlich einer etwaigen geänderten, ergänzten und/oder neugefassten Fassung dieses Vertrags, das "**Agency Agreement**") begeben, welcher unter anderem zwischen Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Emittentin ("**Deutsche Bank**" oder die "**Emittentin**") und Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Fiscal Agent (der "**Fiscal Agent**", wobei dieser Begriff jeden Nachfolger des Fiscal Agent gemäß dem Agency Agreement einschließt) und den anderen darin genannten Parteien geschlossen wurde.

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

- (1) *Währung und Stückelung.* Diese Serie von Hypothekendarlehenpfandbriefen (die "**Pfandbriefe**") wird von der Emittentin in Euro (EUR) (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten: fünfhundert Millionen Euro) in einer Stückelung von EUR 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.

- (2) *Form und Globalurkunde – Austausch.*
 - (a) Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber und sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**", zusammen mit der Vorläufigen Globalurkunde jeweils eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen die Unterschriften zweier Zeichnungsberechtigter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und sind mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

 - (b) Die Vorläufige Globalurkunde wird an einem Tag (der "**Austauschtag**"), der nicht mehr als 180 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegt, gegen die Dauerglobalurkunde ausgetauscht. Der Austausch für einen solchen Austausch darf nicht weniger als vierzig Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegen. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der bzw. die wirtschaftliche(n) Eigentümer (*beneficial owner*) der durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieften Pfandbriefe keine US-Person ist bzw. keine US-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Pfandbriefe über solche Finanzinstitute halten). Zinszahlungen auf durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieften Pfandbriefe erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist

für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt, diese Vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Unterabsatz (b) dieses Absatzes (2) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 4(3) definiert) zu liefern.

- (3) *Clearing System.* Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde werden von oder für ein Clearing System verwahrt, bis, im Fall einer Dauerglobalurkunde, sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Pfandbriefen erfüllt sind. "**Clearing System**" bezeichnet Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Deutschland ("**CBF**") sowie jeden Nachfolger in dieser Eigenschaft.
- (4) *Pfandbriefgläubiger.* "**Pfandbriefgläubiger**" bezeichnet in Bezug auf die bei einem Clearing System oder einer sonstigen zentralen Wertpapierverwahrstelle hinterlegten Pfandbriefe jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder eines anderen vergleichbaren Rechts an den hinterlegten Pfandbriefen.
- (5) *Bezugnahmen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "Pfandbriefe" schließen Bezugnahmen auf jede die Pfandbriefe verbriefende Globalurkunde ein, es sei denn, aus dem Zusammenhang ergibt sich etwas anderes. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf die "Emissionsbedingungen" oder die "Bedingungen" verstehen sich als Bezugnahmen auf diese Emissionsbedingungen der Pfandbriefe.

§ 2 STATUS

Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekendarlehen.

§ 3 ZINSEN

- (1) *Zinssatz und Zinsperioden.*
 - (a) Die Pfandbriefe werden bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag vom 9. Juni 2016 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) mit 0,50 % per annum (der "**Zinssatz**") verzinst. Die Verzinsung erfolgt in Bezug auf jede Zinsperiode.
 - (b) "**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahltag (ausschließlich) und danach jeweils von einem Zinszahltag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahltag (ausschließlich).
 - (c) "**Geschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System geöffnet ist.

- (2) *Zinszahltag*. Zinszahlungen erfolgen nachträglich am 9. Juni eines jeden Jahres, beginnend mit dem 9. Juni 2017, bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5(1) definiert) (jeweils ein "**Zinszahltag**") (einschließlich).
- (3) *Auflaufende Zinsen*. Der Zinslauf der Pfandbriefe endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, es sei denn, die Zahlung des Nennbetrags wird unberechtigterweise vorenthalten oder verweigert. Zahlt die Emittentin die Pfandbriefe nicht bei Fälligkeit zurück, wird der ausstehende Nennbetrag der Pfandbriefe weiter verzinst, und zwar ab dem Tag, an dem die Pfandbriefe zur Rückzahlung fällig werden, (einschließlich) bis zum Ablauf des Tages, der dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Pfandbriefe vorangeht (ausschließlich), wobei der gesetzliche Zinssatz für Verzugszinsen¹ Anwendung findet.
- (4) Der an jedem Zinszahltag zahlbare Zinsbetrag für die Zinsperiode, die an diesem Zinszahltag (ausschließlich) für die betreffende Zinsperiode endet, beträgt EUR 5,00 (der "**Festzinsbetrag**"). Sofern Zinsen für einen Zeitraum, der nicht einer Zinsperiode entspricht, zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung des auf die Pfandbriefe in Bezug auf den gesamten ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe für diesen Zeitraum zahlbaren Zinsbetrags durch Anwendung des Zinssatzes und des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) auf den gesamten ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe unter Rundung des Ergebnisses auf die nächste Untereinheit der Festgelegten Währung, wobei 0,5 einer Untereinheit aufgerundet oder eine andere marktübliche Rundungsregel angewandt wird.
- (5) *Zinstagequotient*. "**Zinstagequotient**" bezeichnet in Bezug auf die Berechnung eines Zinsbetrags für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**") die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsjahr.

§ 4 ZAHLUNGEN

- (1) (a) *Zahlungen auf Kapital*. Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Pfandbriefe erfolgen nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Pfandbriefe zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde beim Fiscal Agent außerhalb der Vereinigten Staaten.
- (b) *Zahlung von Zinsen*. Die Zahlung von Zinsen auf die Pfandbriefe erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

Die Zahlung von Zinsen auf Pfandbriefe, die durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der

¹ Der gesetzliche Zinssatz für Verzugszinsen liegt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); der gesetzliche Zinssatz für Verzugszinsen schließt darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche nicht aus.

jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1(2)(b).

- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher oder sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen auf die Pfandbriefe fällige Zahlungen in Euro.
- (3) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien und Besitzungen (einschließlich Puerto Ricos, der U. S. Virgin Islands, Guams, American Samoas, Wake Islands und der Northern Mariana Islands).
- (4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order in Höhe der geleisteten Zahlung von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (5) *Zahlungsgeschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf einen Pfandbrief auf einen Tag, der kein Zahlungsgeschäftstag ist, dann hat ein Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahlungsgeschäftstag. Ein Pfandbriefgläubiger ist auch nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

In diesem Zusammenhang bezeichnet "**Zahlungsgeschäftstag**" einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearing System und das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System offen sind und Zahlungen abwickeln.

- (6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Pfandbriefgläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem jeweiligen Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Pfandbriefgläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Pfandbriefgläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

- (1) *Rückzahlung bei Fälligkeit.* Soweit nicht bereits zuvor zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet, wird jeder Pfandbrief zum Rückzahlungsbetrag (wie in Absatz 2 definiert) am 9. Juni 2026 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt.
- (2) *Rückzahlungsbetrag.* Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jeden Pfandbrief entspricht seinem Nennbetrag.

§ 6 AGENTS

- (1) *Bestellung.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle und ihre jeweiligen Geschäftsstellen sind:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

(der "**Fiscal Agent**")

Zahlstelle: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

(die "**Zahlstelle**").

Der Fiscal Agent und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung des Fiscal Agent oder der Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder eine andere oder zusätzliche Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (a) einen Fiscal Agent und (b), solange die Pfandbriefe an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel am regulierten Markt zugelassen sind, eine Zahlstelle (die der Fiscal Agent sein kann) mit einer Geschäftsstelle in Deutschland und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, wie nach den Regeln der Börse oder den Vorschriften einer anderen maßgeblichen Behörde verlangt. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem diese bzw. dieser sofort wirksam wird), sofern dies den Pfandbriefgläubigern gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen vorab mitgeteilt worden ist.
- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet. Das Agency Agreement enthält Bestimmungen, nach denen jede Rechtsperson, auf die eine beauftragte Stelle verschmolzen oder in die diese umgewandelt wird oder mit der sie sich zusammenschließt oder auf die sie alle oder im Wesentlichen alle ihrer Vermögensgegenstände überträgt, der Nachfolger dieser Beauftragten werden kann.

§ 7 STEUERN

Alle in Bezug auf die Pfandbriefe zahlbaren Beträge werden unter Abzug oder Einbehalt von Steuern, Abgaben oder staatlicher Gebühren gleich welcher Art gezahlt, falls der Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist (unter anderem gemäß den Vorschriften einer in Abschnitt 1471(b) des US-Bundessteuergesetzes (*United States Internal Revenue Code*) von 1986 ("**IRC**") beschriebenen Vereinbarung oder gemäß anderweitig in den Abschnitten 1471 bis 1474 IRC sowie gemäß sämtlichen Vorschriften oder Vereinbarungen bzw. offiziellen Auslegungen dieser Abschnitte ("**FATCA**") oder nach Maßgabe eines Gesetzes zur Umsetzung zwischenstaatlicher Vertragswerke in

Bezug auf FATCA auferlegten Verpflichtungen).

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9 BEGEBUNG WEITERER PFANDBRIEFE, ANKAUF

- (1) *Begebung weiterer Pfandbriefe.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Pfandbriefgläubiger weitere Pfandbriefe mit gleicher Ausstattung oder gegebenenfalls mit gleicher Ausstattung mit Ausnahme des Tages der Begebung, des Betrags und des Tages der ersten Zinszahlung, des Beginns des Zinslaufs und/oder des Ausgabepreises in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Pfandbriefen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf und Entwertung.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Pfandbriefe können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder zur Entwertung beim Fiscal Agent eingereicht werden.

§ 10 MITTEILUNGEN

- (1) *Veröffentlichung.* Alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen sind, vorbehaltlich nachstehendem Absatz (2), im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilung an das Clearing System.* Die Emittentin kann alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln. Eine solche Mitteilung an das Clearing System ersetzt die Veröffentlichung nach vorstehendem Absatz (1), sofern die Veröffentlichung von Mitteilungen gemäß Absatz (1) rechtlich (einschließlich aufgrund anwendbarer Börsenregeln) nicht erforderlich ist. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Geschäftstag, nach dem Tag, an dem diese Mitteilung an das maßgebliche Clearing System erfolgt ist, als den Pfandbriefgläubigern mitgeteilt.

§ 11 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Pfandbriefgläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

- (2) *Gerichtsstand.* Gerichtsstand für sämtliche Klagen und sonstige Verfahren ("**Rechtsstreit**") ist Frankfurt am Main.
- (3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Pfandbriefgläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Pfandbriefgläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Pfandbriefen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen:
- (i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank beibringt, bei der er für die Pfandbriefe ein Wertpapierdepot unterhält, welche
 - (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Pfandbriefgläubigers enthält,
 - (b) den Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe bezeichnet, die zum Datum der Bescheinigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und
 - (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem maßgeblichen Clearing System eine schriftliche Erklärung bezüglich der Absicht des Pfandbriefgläubigers, seine Ansprüche unmittelbar geltend zu machen, abgegeben hat, (A) die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, (B) deren Empfang vom Clearing System bestätigt wurde, und (C) die vom Clearing System an die Depotbank zurückgeschickt wurde; und
 - (ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre.

Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Pfandbriefgläubiger ein Wertpapierdepot für die Pfandbriefe unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Pfandbriefgläubiger seine Rechte aus den Pfandbriefen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die in dem Land, in dem der Rechtsstreit geführt wird, prozessual zulässig ist.

§ 12 SPRACHE

Diese Bedingungen der Pfandbriefe sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

This Series of Pfandbriefe is issued pursuant to an Agency Agreement dated 25 June 2015 (as such agreement may be amended and/or supplemented and/or restated from time to time, the "**Agency Agreement**") between, inter alia, Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Issuer ("**Deutsche Bank**" or the "**Issuer**") and Deutsche Bank Aktiengesellschaft as fiscal agent (the "**Fiscal Agent**", which expression shall include any successor fiscal agent thereunder) and the other parties named therein.

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency and Denomination.* This Series of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarlehen*) (the "**Pfandbriefe**" or the "**Securities**") of the Issuer is being issued in euro (EUR) (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: five hundred million euro) in a denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) *Form and Global Security.*
 - (a) The Pfandbriefe are being issued in bearer form and initially represented by a temporary global Security (the "**Temporary Global Security**") without coupons. The Temporary Global Security will be exchangeable for a permanent global Security (the "**Permanent Global Security**", together with the Temporary Global Security each a "**Global Security**") without interest coupons. The Temporary Global Security and the Permanent Global Security shall be manually signed by two authorised signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Federal Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall each be authenticated with a control signature. Definitive Pfandbriefe and interest coupons will not be issued.
 - (b) The Temporary Global Security shall be exchanged for the Permanent Global Security on a date (the "**Exchange Date**") not later than 180 days after the date of issue of the Temporary Global Security. The Exchange Date for such exchange will not be earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Security. Such exchange shall only be made to the extent that certifications have been delivered to the effect that the beneficial owner or owners of the Pfandbriefe represented by the Temporary Global Security is not a U. S. person or are not U. S. persons (other than certain financial institutions or certain persons holding Pfandbriefe through such financial institutions). Payment of interest on Pfandbriefe represented by a Temporary Global Security will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Security will be treated as a request to exchange such Temporary Global Security pursuant to this sub-paragraph (b) of this paragraph (2). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Security shall be delivered only outside of the United States (as defined in § 4(3)).
- (3) *Clearing System.* The Temporary Global Security and the Permanent Global Security will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System until, in case of the Permanent Global Security, all obligations of the Issuer under the

Pfandbriefe have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Germany ("**CBF**") and any successor in such capacity.

- (4) *Pfandbriefholder.* "**Pfandbriefholder**" means, in respect of Pfandbriefe deposited with any Clearing System or other central Pfandbriefe depository, any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or another comparable right in the Pfandbriefe so deposited.
- (5) *References.* References in these Conditions to the "Pfandbriefe" include (unless the context otherwise requires) references to any global security representing the Pfandbriefe. References herein to "Terms and Conditions" or "Conditions" shall be references to these Terms and Conditions of the Pfandbriefe.

§ 2 STATUS

The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe.

§ 3 INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Interest Periods.*
 - (a) Each Pfandbrief bears interest on its outstanding principal amount from (and including) 9 June 2016 (the "**Interest Commencement Date**") at 0.50 per cent. per annum (the "**Rate of Interest**"). Interest will accrue in respect of each Interest Period.
 - (b) "**Interest Period**" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.
 - (c) "**Business Day**" means a day (other than Saturday or Sunday) on which the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System is open.
- (2) *Interest Payment Dates.* Interest will be payable in arrear on 9 June in each year, commencing on 9 June 2017, up to (and including) the Maturity Date (as defined in § 5(1)) (each such date, an "**Interest Payment Date**").
- (3) *Accrual of Interest.* Each Pfandbrief shall cease to bear interest from the expiry of the day preceding the day on which it is due for redemption, unless payment is improperly withheld or refused. If the Issuer shall fail to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Pfandbriefe from (and including) the due date for redemption to (but excluding) the expiry of the day preceding the day of the actual redemption of the Pfandbriefe at the default rate of interest established

by law¹.

- (4) *Interest Amount.* The amount of interest payable on each Interest Payment Date in respect of the Interest Period ending on (but excluding) such Interest Payment Date will amount to EUR 5.00 (the "**Fixed Coupon Amount**"). If Interest is required to be calculated for a period shorter than an Interest Period, the amount of interest payable on the Pfandbriefe in respect of the aggregate outstanding principal amount for such period shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to the aggregate outstanding principal amount and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of a sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with applicable market convention.
- (5) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest for any period of time (the "**Accrual Period**"): the actual number of days in the Accrual Period divided by the actual number of days in the respective interest year.

§ 4 PAYMENTS

- (1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of the Pfandbriefe shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in case of partial payment) surrender of the Global Security representing the Pfandbriefe at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.
- (b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Pfandbriefe shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

Payment of interest on Pfandbriefe represented by the Temporary Global Security shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1(2)(b).
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Pfandbriefe shall be made in euro.
- (3) *United States.* "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia), its territories and its possessions (including Puerto Rico, the U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).
- (4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System in respect of the amount so paid.
- (5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Pfandbrief is not a Payment Business Day then the Pfandbriefholder shall not be entitled to payment until the next such day and shall not be entitled to further

¹ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288(1), 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) and does not preclude claims for damages if these are higher.

interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System and the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System are open and settle payments.

- (6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Pfandbriefholders within twelve months after the relevant due date, even though such Pfandbriefholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Pfandbriefholders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

- (1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed, or purchased and cancelled, each Pfandbrief shall be redeemed at the Redemption Amount (as defined in paragraph (2)) on 9 June 2026 (the "**Maturity Date**").
- (2) *Redemption Amount.* The "**Redemption Amount**" in respect of each Pfandbrief shall be its principal amount.

§ 6 AGENTS

- (1) *Appointment.* The Fiscal Agent and the Paying Agent and their respective offices are:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

(the "**Fiscal Agent**")

Paying Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

(the "**Paying Agent**").

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective office to some other offices.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or the Paying Agent and to appoint another fiscal agent or another or additional paying

agents. The Issuer shall at all times maintain (a) a fiscal agent and (b) so long as the Pfandbriefe are admitted to trading on the regulated market of the Frankfurt Stock Exchange, a paying agent (which may be the Fiscal Agent) with an office in Germany and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange (or any other relevant authority). Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Pfandbriefholders in accordance with § 10.

- (3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards, or relationship of agency or trust with any Pfandbriefholder. The Agency Agreement contains provisions permitting any entity into which any agent is merged or converted or with which it is consolidated or to which it transfers all or substantially all of its assets to become successor agent.

§ 7 TAXATION

All amounts payable in respect of the Pfandbriefe shall be made with such deduction or withholding of taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding, if such deduction or withholding is required by law (including pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**") or otherwise pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code and any regulations or agreements thereunder or official interpretations thereof ("**FATCA**") or pursuant to any law implementing an intergovernmental approach to FATCA).

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801(1), sentence 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 9 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Pfandbriefholders, issue further Pfandbriefe having the same terms as the Pfandbriefe in all respects (or in all respects except for the issue date, the amount and the date of the first payment of interest thereon, the date from which interest starts to accrue and/or issue price) so as to form a single Series with the outstanding Pfandbriefe.
- (2) *Purchases and Cancellation.* The Issuer may at any time purchase Pfandbriefe in the open market or otherwise and at any price. Pfandbriefe purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation.

§ 10
NOTICES

- (1) *Publication.* All notices concerning the Pfandbriefe shall, subject to paragraph (2) below, be published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may deliver all notices concerning the Pfandbriefe to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders. Such notification to the Clearing System will substitute the publication pursuant to paragraph (1) above, provided that a publication of notices pursuant to paragraph (1) is not required by law (including by applicable stock exchange rules). Any such notice shall be deemed to have been given to the holders of the Pfandbriefe on the seventh Business Day after the said notice was given to the relevant Clearing System.

§ 11
GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) *Governing Law.* The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Pfandbriefholders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) *Place of Jurisdiction.* The place of jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main.
- (3) *Enforcement.* Any Pfandbriefholder may in any Proceeding against the Issuer, or to which such Pfandbriefholder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Pfandbriefe on the basis of
 - (i) a statement issued by the Custodian with whom such Pfandbriefholder maintains a Pfandbriefe account in respect of the Pfandbriefe
 - (a) stating the full name and address of the Pfandbriefholder,
 - (b) specifying the aggregate principal amount of Pfandbriefe credited to such Pfandbriefe account on the date of such statement, and
 - (c) confirming that the Custodian has given written notice to the relevant Clearing System of the intention of the Pfandbriefholder to enforce claims directly which (A) contains the information pursuant to (a) and (b), (B) has been acknowledged by the Clearing System, and (C) has been returned by the Clearing System to the Custodian, and
 - (ii) a copy of the Pfandbrief in global form representing the Pfandbriefe certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Pfandbrief in global form representing the Pfandbriefe.

For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in Pfandbriefe custody business with which the Pfandbriefholder maintains a Pfandbriefe account in respect of the Pfandbriefe and includes the Clearing System. Each Pfandbriefholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under these Pfandbriefe also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 12 LANGUAGE

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II: Additional Information Teil II: Zusätzliche Angaben

1. ADMISSION TO TRADING, LISTING AND DEALING ARRANGEMENTS ZULASSUNG ZUM HANDEL, NOTIERUNG UND HANDELSREGELN

<p>Listing and admission to trading</p> <p><i>Börsenzulassung und Notierungsaufnahme</i></p>	<p>Yes, application has been made by the Issuer (or on its behalf) for the Securities to be listed and admitted to trading on the exchange and/or market set out below. No assurance can be given that such listing and admission to trading will be obtained.</p> <p><i>Ja, ein Antrag auf Notierungsaufnahme und Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an der unten genannten Börse und/oder am unten genannten Markt wurde von der Emittentin (oder in ihrem Namen) gestellt. Es kann nicht zugesichert werden, dass eine Notierungsaufnahme und Zulassung zum Handel tatsächlich erfolgt.</i></p> <p>Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange <i>Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse</i></p>	<p></p>
<p>In the case of Securities which are interchangeable with Securities that are already issued, indicate that the Securities already issued are admitted to trading on an exchange.</p> <p><i>Im Fall von Schuldverschreibungen, die mit bereits begebenen Schuldverschreibungen fungibel sind, ist anzugeben, ob die bereits begebenen Schuldverschreibungen zum Handel an einer Börse zugelassen sind.</i></p>	<p></p>	<p>Not applicable</p> <p><i>Nicht anwendbar</i></p>
<p><i>Expected date of admission</i> <i>Erwarteter Termin der Zulassung</i></p>	<p></p>	<p>with effect from 9 June 2016 <i>mit Wirkung vom 9. Juni 2016</i></p>
<p>Estimate of the total expenses related to admission to trading</p> <p><i>Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel</i></p>	<p></p>	<p>EUR 1,100</p> <p><i>EUR 1.100</i></p>
<p>Regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, securities of the same class as the Securities to be offered or admitted to trading are already admitted to trading.</p> <p><i>Angabe regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie wie die Schuldverschreibungen, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.</i></p>	<p></p>	<p>Not applicable</p> <p><i>Nicht anwendbar</i></p>
<p>Names and addresses of the entities which have a commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment</p>	<p></p>	<p>Not applicable</p>

Namen und Anschriften der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind, Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften und Beschreibung der wesentlichen Bedingungen ihrer Zusage.

Nicht anwendbar

2. RATINGS RATINGS

The Securities are expected to be rated by Moody's Investors Service, Inc. ("**Moody's**") as follows:

Moody's: Aaa

With respect to Moody's, the credit ratings are endorsed by Moody's office in the UK ("**Moody's Investors Service Ltd.**") in accordance with Article 4(3) of Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009, as amended, on credit rating agencies (the "**CRA Regulation**").

Moody's Investors Services Ltd. is included as credit rating agency in the list of credit rating agencies published by the European Securities and Markets Authority on its website in accordance with the CRA Regulation.

*Die Schuldverschreibungen werden voraussichtlich von Moody's Investors Service, Inc. ("**Moody's**") wie folgt gerated:*

Moody's: Aaa

*In Bezug auf Moody's werden die Ratings von der Geschäftsstelle von Moody's im Vereinigten Königreich ("**Moody's Investors Services Ltd.**") gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Rating-Agenturen in der jeweils geltenden Fassung (die "**Ratingverordnung**") übernommen.*

Moody's Investors Services Ltd. ist als Ratingagentur im Verzeichnis der Ratingagenturen aufgeführt, das die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde nach Maßgabe der Ratingverordnung auf ihrer Internetseite veröffentlicht.

According to Moody's rating methodology, obligations rated Aaa are judged to be of the highest quality, subject to the lowest level of credit risk.

Gemäß der Rating-Methodologie von Moody's sind Aaa-geratete Verbindlichkeiten von höchster Qualität und bergen ein minimales Kreditrisiko.

3. INTERESTS OF NATURAL AND LEGAL PERSONS INVOLVED IN THE ISSUE/OFFER INTERESSEN VON SEITEN NATÜRLICHER UND JURISTISCHER PERSONEN, DIE AN DER EMISSION/DEM ANGEBOT BETEILIGT SIND

Save for the fees payable to the Management Group, so far as the Issuer is aware, no person involved in the issue or offering of the Securities has an interest material to the issue or the offering.

Mit Ausnahme der an das Bankenkonsortium zu zahlenden Gebühren haben die an der Emission bzw. dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligten Personen – soweit die Emittentin hiervon Kenntnis hat – kein materielles Interesse an der Emission bzw. dem Angebot.

**4. ESTIMATED NET PROCEEDS AND ESTIMATED TOTAL EXPENSES
GESCHÄTZTER NETTOBETRAG DES EMISSIONSERLÖSES UND GESCHÄTZTE
GESAMTKOSTEN**

Estimated net proceeds EUR 498,065,000
Geschätzter Nettobetrag des Emissionserlöses EUR 498.065.000

Estimated total expenses of the issue EUR 9,100
Geschätzte Gesamtkosten der Emission EUR 9.100

**5. YIELD
RENDITE**

Indication of Yield 0.510 per cent. per annum. The yield is calculated on
the basis of the Issue Price.
*Angabe der Rendite 0,510 % per annum. Die Rendite wurde auf Basis des
Ausgabepreises berechnet.*

**6. TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER
BEDINGUNGEN DES ANGELOTS** Applicable
Anwendbar

Total amount of the issue/offer; if the amount is not EUR 500,000,000
fixed, description of the arrangements and time for
announcing to the public the definitive amount of the
offer

*Gesamtsumme der Emission/des Angebots, wenn die
Summe nicht feststeht, Beschreibung der
Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die
Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an
das Publikum EUR 500.000.000*

Offer Period from (and including) 7 June 2016 to (and including)
9 June 2016. The Issuer reserves the right for any
reason to shorten the offer period.
*Angebotszeitraum vom 7. Juni 2016 (einschließlich) bis zum 9. Juni 2016
(einschließlich). Die Emittentin behält sich das Recht
vor, den Angebotszeitraum, gleich aus welchem
Grund, zu verkürzen.*

Offer Jurisdictions Austria, Germany and Luxembourg
Angebotsjurisdiktionen Österreich, Deutschland und Luxemburg

Cancellation of the issue of Securities The Issuer reserves the right for any reason to cancel
the issuance of the Securities.
*Stornierung der Emission der Schuldverschreibungen Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Emission
der Schuldverschreibungen, gleich aus welchem
Grund, zu stornieren.*

Offer Price The Issuer has offered the Securities to the Joint Lead
Managers at the initial issue price of 99.903 per cent.
of the Aggregate Principal Amount of the Securities
less a total commission of 0.29 per cent.
*Angebotspreis Der Emittent hat den Platzeuren die
Schuldverschreibungen zu einem anfänglichen
Ausgabepreis von 99,903 % des Gesamtnennbetrags
der Schuldverschreibungen abzüglich einer Provision
von insgesamt 0,29 % angeboten.*

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Offers of the Securities are conditional on their issue.
*Angebote der Schuldverschreibungen setzen ihre
vorherige Emission voraus.*

The time period, including any possible amendments,
during which the offer will be open

from (and including) 7 June 2016 to (and including)
9 June 2016

*Der Zeitraum (einschließlich etwaiger Anpassungen),
in dem das Angebot gilt*

The Securities will be fully underwritten by the Joint
Lead Managers and offered to potential investors.
A primary allotment will be made in accordance with
the following procedure: Allotment at the Issuer's
discretion.

*vom 7. Juni 2016 (einschließlich) bis zum 9. Juni 2016
(einschließlich)*

*Die Schuldverschreibungen werden von den Joint
Lead Managern vollständig übernommen und
potenziellen Investoren zum Kauf angeboten. Eine
erstmalige Zuteilung erfolgt nach dem folgenden
Verfahren: Zuteilung im Ermessen der Emittentin.*

Details of the minimum and/or maximum amount of
application
*Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der
Zeichnung*

Not applicable

Nicht anwendbar

Description of possibility to reduce subscriptions and
manner for refunding excess amount paid by
applicants

Not applicable

*Beschreibung der Möglichkeit, die Zeichnungen zu
reduzieren und der Art und Weise der Rückerstattung
des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner*

Nicht anwendbar

Details of the method and time limits for paying up
and delivering the Securities

Investors will be notified of their allocations of
Securities and the settlement arrangements in respect
thereof. The Securities will be issued on the Issue
Date against payment to the Issuer of the issue price
less any commissions payable to the Joint Lead
Managers.

*Einzelheiten zu der Methode und den Fristen für die
Bedienung und Lieferung der Schuldverschreibungen*

*Anleger werden über ihre Zuteilung der
Schuldverschreibungen und das diesbezügliche
Abwicklungsverfahren informiert. Die
Schuldverschreibungen werden am Emissionstag
gegen Zahlung des Ausgabepreises an die Emittentin
abzüglich aller an die Joint Lead Manager zu
zahlenden Provisionen begeben.*

Manner and date in which results of the offer are to be
made public

Not applicable

*Art und Weise und Termin, in der bzw. an dem
Ergebnisse des Angebots zu veröffentlichen sind*

Nicht anwendbar

Procedure for exercise of any right of pre-emption,
negotiability of subscription rights and treatment of
subscription rights not exercised

Not applicable

*Verfahren bezüglich der Ausübung etwaiger
Vorkaufsrechte, Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte
und Behandlung der nicht ausgeübten*

Nicht anwendbar

Zeichnungsrechte

Further Notifications
Weitere Notifizierungen

Not applicable
Nicht anwendbar

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made

Not applicable

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob der Handel vor einer solchen Meldung aufgenommen werden kann

Nicht anwendbar

Amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser

The Issuer will not charge expenses or taxes to the subscriber or purchaser.

Betrag der Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden

Die Emittentin wird dem Zeichner oder Käufer keine Kosten oder Steuern in Rechnung stellen

**7. DISTRIBUTION
VERTRIEB**

Method of distribution
Vertriebsmethode

Syndicated
Syndiziert

The Securities will be offered by the Joint Lead Managers and the Issuer.
Die Schuldverschreibungen werden von den Joint Lead Managern und der Emittentin angeboten.

If non-syndicated, name of relevant Dealer:
Wenn nicht-syndiziert, Name des jeweiligen Platzeuers:

Not applicable
Nicht anwendbar

Date of Subscription Agreement
Datum des Subscription Agreements

7 June 2016
7. Juni 2016

Management details including form of commitment

The Management Group consists of the following Joint Lead Managers (each a "**Joint Lead Manager**"):

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Germany

HSBC France
c/o HSBC Bank plc
8 Canada Square
London E14 5HQ
United Kingdom

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Vienna
Austria

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Kungsträdgårdsgatan 8
106 40 Stockholm
Sweden

*Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums
einschließlich der Art der Übernahme*

*Das Bankenkonsortium besteht aus den folgenden
Joint Lead Managern (jeder ein "**Joint Lead
Manager**"):*

*Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland*

*DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Deutschland*

*HSBC France
c/o HSBC Bank plc
8 Canada Square
London E14 5HQ
Vereinigtes Königreich*

*Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien
Österreich*

*Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Kungsträdgårdsgatan 8
106 40 Stockholm
Schweden*

*Firm commitment
Feste Zusage*

<i>Management/Underwriting (material features) Management- und Übernahmeprovision/Quoten (wesentliche Merkmale)</i>	<i>Commission/quotas Übernahmeprovision/Quoten</i>	<i>Underwriting commitment of each Joint Lead Manager is 20 per cent. of the Aggregate Principal Amount Übernahmeverpflichtung jedes Joint Lead Manager beträgt 20 % des Gesamtnennbetrags</i>
<i>Total Commission Gesamtprovision</i>		<i>0.29 per cent. of the Aggregate Principal Amount 0,29 % des Gesamtnennbetrags</i>
<i>Selling Commission/Concession Verkaufsprovision/Concession</i>		<i>Not applicable Nicht anwendbar</i>
<i>Listing Commission/Fees Börsenzulassungsprovision/Gebühren</i>		<i>Not applicable Nicht anwendbar</i>

Distribution Fee
Vertriebsgebühr Not applicable
Nicht anwendbar

Other Fee
Andere Gebühr Not applicable
Nicht anwendbar

Stabilisation Manager
Kursstabilisierender Manager Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Consent to use the Prospectus
Zustimmung zur Nutzung des Prospekts

Each Joint Lead Manager placing or subsequently reselling the Securities is entitled to use and rely upon the Prospectus during the period from (and including) 7 June 2016 to (and including) 9 June 2016, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 9 of the Prospectus Directive. The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. The Issuer may at its sole discretion revoke any such authorisation.

Jeder Joint Lead Manager, der die Schuldverschreibungen platziert oder nachfolgend weiter verkauft, ist berechtigt, den Prospekt im Zeitraum vom 7. Juni 2016 (einschließlich) bis zum 9. Juni 2016 (einschließlich) zu nutzen und sich darauf zu berufen, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Prospekttrichtlinie noch gültig ist. Der Prospekt darf potenziellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Die Emittentin darf eine solche Einwilligung nach ihrem alleinigen Ermessen widerrufen.

Settlement Instructions
Abwicklungsanweisungen Delivery against payment
Zug-um-Zug Lieferung

**8. SECURITIES IDENTIFICATION NUMBERS
WERTPAPIERKENNNUMMERN**

Common Code
Common Code 143058999
143058999

ISIN
ISIN DE000DL19S01
DE000DL19S01

German Securities Identification Number (WKN)
Wertpapierkennnummer (WKN) DL19S0
DL19S0

**9. EUROSISTEM ELIGIBILITY OF NGN
EUROSISTEM-FÄHIGKEIT DER NGN**

Not applicable (Securities are not issued in NGN-Format)
Nicht anwendbar (Schuldverschreibungen werden nicht im NGN-Format emittiert)

THIRD PARTY INFORMATION

With respect to any information included in these Final Terms and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen, die als Informationen von Seiten Dritter gekennzeichnet sind, gilt Folgendes: (i) die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten unterschlagen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden, und (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Bank Aktiengesellschaft



Walter Heisig



Mirka Maedrich

ANNEX

SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as 'Elements'. These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for securities of the type of the Securities and an issuer of the type of the Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in this summary because of the type of Securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in this summary with the statement 'not applicable'.

Section A — Introduction and Warnings

Element	Disclosure requirement	
A.1	Warnings	<p>Warning that</p> <ul style="list-style-type: none"> • this summary should be read as an introduction to the Prospectus; • any decision to invest in the Securities should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; • where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States of the European Economic Area, have to bear the costs of translating the Prospectus before the legal proceedings are initiated; • civil liability attaches only to those persons who have tabled this summary, including any translation hereof, but only if this summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Securities.
A.2	Consent to use the Prospectus	<p>Each Joint Lead Manager is entitled to use the Prospectus for the subsequent resale or final placement of the Securities in the Offer Jurisdictions during the offer period (which may be shortened by the Issuer) for the subsequent resale or final placement of the Securities from (and including) 7 June 2016 to (and including) 9 June 2016, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11(2) of the Luxembourg Law relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended).</p> <p>"Offer Jurisdictions" means Austria, Germany and Luxembourg.</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock</p>

Element	Disclosure requirement	
		<p>Exchange (www.bourse.lu) and on the website of the Issuer (www.db.com/ir).</p> <p>When using the Prospectus, each Joint Lead Manager must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. In the event of an offer being made by a Joint Lead Manager it shall provide information to investors on the terms and conditions of the Securities at the time of that offer.</p> <p>The Issuer may in its sole discretion revoke any such authorisation.</p>

Section B — Issuer

Element	Disclosure requirement	
B.1	Legal and Commercial Name of the Issuer	The legal and commercial name of the Issuer is Deutsche Bank Aktiengesellschaft (" Deutsche Bank " or the " Bank ").
B.2	Domicile, Legal Form, Legislation, Country of Incorporation	Deutsche Bank is a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) under German law. The Bank has its registered office in Frankfurt am Main, Germany. It maintains its head office at Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Germany.
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	With the exception of the effects of the macroeconomic conditions and market environment, litigation risks associated with the financial markets crisis as well as the effects of legislation and regulations applicable to all financial institutions in Germany and the eurozone, there are no known trends, uncertainties, demands, commitments or events that are reasonably likely to have a material effect on the Issuer's prospects in its current financial year.
B.5	Description of the group and the Issuer's position within the group	Deutsche Bank is the parent company and the most material entity of Deutsche Bank Group, a group consisting of banks, capital market companies, fund management companies, property finance companies, instalment financing companies, research and consultancy companies and other domestic and foreign companies (the " Deutsche Bank Group ").
B.9	Profit forecasts or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate is made.
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable. There are no qualifications in the audit report on the historical financial information.
B.12	Selected historical key financial information	The following table shows an overview from the balance sheet of Deutsche Bank AG which has been extracted from the respective audited consolidated financial statements prepared in accordance with IFRS as of 31 December 2014 and 31 December 2015 as well as from the unaudited consolidated interim financial statements as of 31 March 2015 and 31 March 2016.

Element	Disclosure requirement					
			31 December 2014 (IFRS, audited)	31 March 2015 (IFRS, unaudited)	31 December 2015 (IFRS, audited)	31 March 2016 (IFRS, unaudited)
		Share capital (in EUR)	3,530,939,215.36	3,530,939,215.36	3,530,939,215.36	3,530,939,215.36*
		Number of ordinary shares	1,379,273,131	1,379,273,131	1,379,273,131	1,379,273,131*
		Total assets (in million Euro)	1,708,703	1,955,465	1,629,130	1,740,569
		Total liabilities (in million Euro)	1,635,481	1,877,533	1,561,506	1,674,023
		Total equity (in million Euro)	73,223	77,932	67,624	66,546
		Common Equity Tier 1 capital ratio ¹	15.2%	13.8%	13.2%	12.0% ²
		Tier 1 capital ratio ¹	16.1%	14.6%	14.7%	13.9% ³
		<p>* Source: Issuer's website under https://www.db.com/ir/en/share-information.htm; date: 6 May 2016.</p> <p>¹ Capital ratios are based upon transitional rules of the CRR/CRD 4 capital framework.</p> <p>² The Common Equity Tier 1 capital ratio as of 31 March 2016 on the basis of CRR/CRD 4 fully loaded was 10.7% (in line with the Management Board's decision not to propose any dividend on common stock for the fiscal year 2016; subject to no objection by the ECB Governing Council).</p> <p>³ The Tier 1 capital ratio as of 31 March 2016 on the basis of CRR/CRD 4 fully loaded was 11.8%.</p>				
	No material adverse change in the prospects	There has been no material adverse change in the prospects of Deutsche Bank since 31 December 2015.				
	Significant changes in the financial or trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial position or trading position of Deutsche Bank since 31 March 2016.				
B.13	Recent events material to the Issuer's solvency	Not applicable. There are no recent events (since 31 March 2016) particular to the Issuer which are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.				
B.14	Dependence upon group entities	Please read the following information together with Element B.5. Not applicable. The Issuer is not dependent upon other entities.				
B.15	Issuer's principal activities	The objects of Deutsche Bank, as laid down in its Articles of Association, include the transaction of all kinds of banking business, the provision of financial and other services and the promotion of international economic relations. The Bank may realise these objectives itself or through subsidiaries and affiliated companies. To the				

Element	Disclosure requirement	
		<p>extent permitted by law, the Bank is entitled to transact all business and to take all steps which appear likely to promote the objectives of the Bank, in particular: to acquire and dispose of real estate, to establish branches at home and abroad, to acquire, administer and dispose of participations in other enterprises, and to conclude enterprise agreements.</p> <p>Deutsche Bank Group's business activities are organized into the following five corporate divisions:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate & Investment Banking (CIB); • Global Markets (GM); • Deutsche Asset Management (DeAM); • Private, Wealth & Commercial Clients (PWCC); and • Non-Core Operations Unit (NCOU). <p>The five corporate divisions are supported by infrastructure functions. In addition, Deutsche Bank has a regional management function that covers regional responsibilities worldwide.</p> <p>The Bank has operations or dealings with existing or potential customers in most countries in the world. These operations and dealings include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • subsidiaries and branches in many countries; • representative offices in other countries; and • one or more representatives assigned to serve customers in a large number of additional countries.
B.16	Controlling persons	<p>Not applicable. Based on notifications of major shareholdings pursuant to sections 21 et seq. of the German Securities Trading Act (<i>Wertpapierhandelsgesetz - WpHG</i>), there are only three shareholders holding more than 3 but less than 10 per cent. of the Issuer's shares. To the Issuer's knowledge there is no other shareholder holding more than 3 per cent. of the shares. The Issuer is thus not directly or indirectly owned or controlled.</p>
B.17	Credit ratings of the Issuer and the Securities	<p>Issuer Rating</p> <p>Deutsche Bank is rated by Moody's Investors Service, Inc. ("Moody's"), Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("S&P"), Fitch Ratings Limited ("Fitch") and DBRS, Inc. ("DBRS", together with Fitch, S&P and Moody's, the "Rating Agencies").</p> <p>S&P and Fitch are established in the European Union and have been registered in accordance with Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009, as amended, on credit rating agencies ("CRA Regulation"). With respect to Moody's, the credit ratings are endorsed by Moody's office in the UK (Moody's Investors Service Ltd.) in accordance with Article 4(3) of the CRA Regulation. With respect to DBRS, the credit ratings are endorsed by DBRS Ratings Ltd. in the UK in accordance with Article 4(3) of the CRA Regulation.</p> <p>As of the date of the Prospectus, the following senior debt ratings were assigned to Deutsche Bank:</p>

Element	Disclosure requirement																
		<table border="0"> <thead> <tr> <th><i>Rating Agency</i></th> <th><i>Long-term rating</i></th> <th><i>Short-term rating</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Baa2 (outlook: stable)</td> <td>P-2 (outlook: stable)</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>BBB+ (outlook: stable)</td> <td>A-2 (outlook: stable)</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A- (outlook: stable)</td> <td>F1 (outlook: stable)</td> </tr> <tr> <td>DBRS</td> <td>A (outlook: under review with negative implications)</td> <td>R-1 (low) (outlook: stable)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Securities Rating Moody's is expected to assign the following rating to the Securities: Aaa.</p>	<i>Rating Agency</i>	<i>Long-term rating</i>	<i>Short-term rating</i>	Moody's	Baa2 (outlook: stable)	P-2 (outlook: stable)	S&P	BBB+ (outlook: stable)	A-2 (outlook: stable)	Fitch	A- (outlook: stable)	F1 (outlook: stable)	DBRS	A (outlook: under review with negative implications)	R-1 (low) (outlook: stable)
<i>Rating Agency</i>	<i>Long-term rating</i>	<i>Short-term rating</i>															
Moody's	Baa2 (outlook: stable)	P-2 (outlook: stable)															
S&P	BBB+ (outlook: stable)	A-2 (outlook: stable)															
Fitch	A- (outlook: stable)	F1 (outlook: stable)															
DBRS	A (outlook: under review with negative implications)	R-1 (low) (outlook: stable)															

Section C — Securities

Element	Disclosure requirement	
C.1	Type and class of the Securities being offered and/or admitted to trading, including any security identification number.	<p>The EUR 500,000,000 0.50 per cent. Mortgage Pfandbriefe of 2016/2026 (the "Securities") are mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekendarlehen</i>). The Securities are secured by a separate pool which mainly consist of mortgage loans, the sufficiency of which is monitored by an independent trustee.</p> <p>Security Identification Numbers:</p> <p>Common Code: 143058999</p> <p>ISIN: DE000DL19S01</p> <p>German Securities Identification Number (WKN): DL19S0</p>
C.2	Currency	The Securities are issued in euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable. The Securities are freely transferable in accordance with applicable law and any rules and procedures for the time being of any clearing system through whose books the Securities are transferred.
C.8	Rights attached to the Securities, including ranking and limitations to those rights	<p>Rights attached to the Securities</p> <p>Each Holder of the Securities has the right vis-à-vis the Issuer to claim payment of a redemption amount and interest when such payments are due in accordance with the terms and conditions of the Securities.</p> <p>Prior to the Issuer's insolvency or liquidation, any payment claims under the Securities will be subject to then applicable laws that provide for the reduction,</p>

Element	Disclosure requirement	
		<p>including to zero, of any such payment claims or the conversion of such payment claims to instruments that constitute common equity tier 1 capital of the Issuer, such as ordinary shares (regulatory bail-in).</p> <p>Status of the Securities</p> <p>The obligations under the Securities constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> without any preference among themselves. The Securities are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) and rank at least <i>pari passu</i> with all other obligations of the Issuer under its mortgage Pfandbriefe.</p> <p>Form of the Securities</p> <p>The Securities will be issued in bearer form.</p> <p>Governing law</p> <p>The Securities will be governed by, and construed in accordance with, German law.</p> <p>Jurisdiction</p> <p>Non-exclusive place of jurisdiction for any legal proceedings arising under the Securities is Frankfurt am Main, Germany.</p> <p>Negative pledge</p> <p>The Terms and Conditions of the Securities do not contain a negative pledge provision.</p> <p>Events of Default and Cross Default</p> <p>The Securities do not include events of default entitling their holders to demand immediate redemption of the Securities.</p> <p>The Securities do not include a cross-default clause.</p> <p>Early redemption for taxation reasons</p> <p>The Securities are not subject to early redemption for taxation reasons.</p> <p>Prescription</p> <p>The rights to payment of principal and interest (if any) under the Securities are subject to prescription within a period of two years. The prescription period begins at the end of the period during which the Securities must be duly presented which is reduced to 10 years.</p>
C.9	Nominal interest rate, date from which interest becomes payable and the due dates for interest, and, where the interest rate is	<p>Please read the following information together with Element C.8.</p> <p>Interest</p> <p>The Securities bear interest from (and including) 9 June 2016 at a rate of 0.50 per cent. per annum.</p> <p>Interest shall be payable in respect of each Interest Period in arrear on 9 June in each year from (and including) 9 June 2017 to (and including) the Maturity Date (each such date, an "Interest Payment Date"). The first payment of interest shall be made on 9 June 2017, the Interest Payment Date immediately preceding the Maturity</p>

Element	Disclosure requirement	
	not fixed, description of the underlying on which it is based, maturity date and arrangement for loan amortisation, including the repayment procedure, an indication of yield and name of representative of debt security holders	<p>Date is 9 June 2025, whereas the Maturity Date is also an Interest Payment Date.</p> <p>The "Interest Periods" are the period from (and including) 9 June 2016 to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) an Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.</p> <p>The amount of interest payable in respect of an Interest Period on the relevant Interest Payment Date shall be EUR 5.00.</p> <p>The "Day Count Fraction" in respect of an Interest Period is Actual/Actual (ICMA Rule 251).</p> <p>Maturity and Redemption</p> <p>Subject to any early redemption or cancellation, the Securities will be redeemed at par on the maturity date which is 9 June 2026.</p> <p>Indication of Yield</p> <p>0.510 per cent. per annum. The yield is calculated on the basis of the Issue Price.</p>
C.10	Derivative component in interest payment	<p>Please read the following information together with Element C.9.</p> <p>Not applicable. The Securities have no derivative component in the interest payment.</p>
C.11	Application for admission to trading, with a view to the distribution of the Securities on a regulated market or other equivalent markets with indication of the markets in question	<p>Application has been made to list the Securities on the regulated market of the Frankfurt Stock Exchange, which is a regulated market for the purposes of Directive 2004/39/EC.</p>

Section D — Risks

Element	Disclosure requirement	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p>Investors will be exposed to the risk of the Issuer becoming insolvent as result of being overindebted or unable to pay debts, i.e. to the risk of a temporary or permanent inability to meet interest and/or principal payments on time. The Issuer's credit ratings reflect the assessment of these risks.</p> <p>Factors that may have a negative impact on Deutsche Bank's profitability are described in the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recent tepid economic growth, and uncertainties about prospects for growth going forward, have affected and continue to negatively affect Deutsche Bank's results of operations and financial condition in some of its businesses, while a

Element	Disclosure requirement	
		<p>continuing low interest environment and competition in the financial services industry have compressed margins in many of its businesses. If these conditions persist or worsen, Deutsche Bank's business, results of operations or strategic plans could be adversely affected.</p> <ul style="list-style-type: none"> - An elevated level of political uncertainty and the increasing attractiveness to voters of populist parties in a number of countries in the European Union could lead to a partial unwinding of European integration. Furthermore, anti-austerity movements in some member countries of the eurozone could undermine confidence in the continued viability of those countries' participation in the euro. An escalation of political risks could have unpredictable political consequences as well as consequences for the financial system and the greater economy, potentially leading to declines in business levels, write-downs of assets and losses across Deutsche Bank's businesses. Deutsche Bank's ability to protect itself against these risks is limited. - Deutsche Bank may be required to take impairments on its exposures to the sovereign debt of European or other countries if the European sovereign debt crisis reignites. The credit default swaps into which Deutsche Bank has entered to manage sovereign credit risk may not be available to offset these losses. - Deutsche Bank has a continuous demand for liquidity to fund its business activities. It may suffer during periods of market-wide or firm-specific liquidity constraints, and liquidity may not be available to it even if its underlying business remains strong. - Regulatory reforms enacted and proposed in response to weaknesses in the financial sector, together with increased regulatory scrutiny more generally, have created significant uncertainty for Deutsche Bank and may adversely affect its business and ability to execute its strategic plans. - Legislation regarding the recovery and resolution of banks and investment firms could, if competent authorities impose resolution measures upon Deutsche Bank, significantly affect Deutsche Bank's business operations, and lead to losses for its shareholders and creditors. - Regulatory and legislative changes require Deutsche Bank to maintain increased capital and may significantly affect its business model, financial condition and results of operations as well as the competitive environment generally. Any perceptions in the market that Deutsche Bank may be unable to meet its capital requirements with an adequate buffer, or that Deutsche Bank should maintain capital in excess of these requirements, could intensify the effect of these factors on its business and results. - Legislation in the United States and in Germany as well as proposals in the European Union regarding the prohibition of proprietary trading or its separation from the deposit-taking business may materially affect Deutsche Bank's business model. - Other regulatory reforms adopted or proposed in the wake of the financial crisis – for example, extensive new regulations governing Deutsche Bank's derivatives activities, bank levies, deposit protection or a possible financial transaction tax – may materially increase its operating costs and negatively impact its business model. - Adverse market conditions, historically low prices, volatility and cautious investor sentiment have affected and may in the future materially and adversely affect Deutsche Bank's revenues and profits, particularly in its investment banking, brokerage and other commission- and fee-based businesses. As a result,

Element	Disclosure requirement	
		<p>Deutsche Bank has in the past incurred and may in the future incur significant losses from its trading and investment activities.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Bank announced the next phase of its strategy, Strategy 2020, in April 2015 and gave further details on it in October 2015. If Deutsche Bank is unable to implement its strategic plans successfully, it may be unable to achieve its financial objectives, or it may incur losses or low profitability or erosions of its capital base, and its financial condition, results of operations and share price may be materially and adversely affected. - As part of Strategy 2020, Deutsche Bank announced its intention to dispose of Deutsche Postbank AG (together with its subsidiaries, "Postbank"). Deutsche Bank may have difficulties disposing of Postbank at a favourable price or on favourable terms, or at all, and may experience material losses from its holding or disposition of Postbank. Deutsche Bank may remain subject to the risks of or other obligations associated with Postbank following a disposal. - Deutsche Bank may have difficulties selling non-core assets at favourable prices or at all and may experience material losses from these assets and other investments irrespective of market developments. - Deutsche Bank operates in a highly and increasingly regulated and litigious environment, potentially exposing it to liability and other costs, the amounts of which may be substantial and difficult to estimate, as well as to legal and regulatory sanctions and reputational harm. - Deutsche Bank is currently subject to a number of investigations by regulatory and law enforcement agencies globally as well as associated civil actions relating to potential misconduct. The eventual outcomes of these matters are unpredictable, and may materially and adversely affect Deutsche Bank's results of operations, financial condition and reputation. - Deutsche Bank's non-traditional credit businesses materially add to its traditional banking credit risks. - Deutsche Bank has incurred losses, and may incur further losses, as a result of changes in the fair value of its financial instruments. - Deutsche Bank's risk management policies, procedures and methods leave it exposed to unidentified or unanticipated risks, which could lead to material losses. - Operational risks may disrupt Deutsche Bank's businesses. - Deutsche Bank's operational systems are subject to an increasing risk of cyber attacks and other internet crime, which could result in material losses of client or customer information, damage Deutsche Bank's reputation and lead to regulatory penalties and financial losses. - The size of Deutsche Bank's clearing operations exposes it to a heightened risk of material losses should these operations fail to function properly. - Deutsche Bank may have difficulty in identifying and executing acquisitions, and both making acquisitions and avoiding them could materially harm Deutsche Bank's results of operations and its share price. - Intense competition, in Deutsche Bank's home market of Germany as well as in international markets, could materially adversely impact Deutsche Bank's revenues and profitability. - Transactions with counterparties in countries designated by the U.S. State Department as state sponsors of terrorism or persons targeted by U.S. economic

Element	Disclosure requirement	
		sanctions may lead potential customers and investors to avoid doing business with Deutsche Bank or investing in its securities, harm its reputation or result in regulatory action which could materially and adversely affect its business.
D.3	Key information on the key risks that are specific to the Securities	<p>The Securities may not be a suitable investment for all investors. Each potential investor in the Securities must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p>Interest Rate Risk: The Securities will pay a fixed amount of interest on specified interest payment dates. Investors who purchase securities with a fixed rate of interest are exposed to the risk that market interest rates rise and the fixed amount of interest they receive is less than the amount they would have received had they invested in a security with a floating rate of interest. The market value of securities with a fixed rate of interest will decrease if potential investors perceive that they can achieve a greater return on an investment by investing in alternative products.</p> <p>Taxation: Potential purchasers and sellers of Securities should be aware that they may be required to pay stamp taxes or other documentary charges in accordance with the laws and practices of the country where the Securities are transferred and/or any asset(s) are delivered.</p> <p>No Tax Gross-up: The Issuer is not obliged to gross up any payments in respect of the Securities and all amounts payable in respect of the Securities shall be made with such deduction or withholding of taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding, if such deduction or withholding is required by law (including pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "Code") or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code and any regulations or agreements thereunder or official interpretations thereof ("FATCA") or pursuant to any law implementing an intergovernmental approach to FATCA).</p> <p>Currency and Exchange Control Risks: A Holder of Securities denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield of such Securities. Government and monetary authorities may impose (as some have done in the past) exchange controls that could adversely affect an applicable exchange rate.</p> <p>Potential U.S. Withholding Tax after 31 December 2016: The Issuer may be required to withhold U.S. tax pursuant to the foreign account provisions of the U.S. Foreign Account Tax Compliance Act of 2010 (FATCA).</p> <p>Liquidity Risk: There can be no assurance that a liquid secondary market for the Securities will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell its Securities at any time at fair market prices. The possibility to sell the Securities might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk: The Holders are exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of their Securities which materialises if the Holders sell the Securities prior to the final maturity of such Securities.</p> <p>Credit Ratings May Not Reflect All Risks: One or more independent credit rating agencies may assign credit ratings to the Securities. If the Securities are rated, such rating will not necessarily be the same as the rating assigned to other securities to be</p>

Element	Disclosure requirement	
		<p>issued under the Programme. The ratings may not reflect the potential impact of all risks related to structure, market, additional factors discussed above, and other factors that may affect the value of the Securities.</p> <p>Legal Investment Considerations May Restrict Certain Investments: The investment activities of certain investors are subject to legal investment laws and regulations, or review or regulation by certain authorities. Each potential investor should consult its legal advisers to determine whether and to what extent (a) the Securities are legal investments for it, (b) the Securities can be used as collateral for various types of borrowing and (c) other restrictions apply to its purchase or pledge of any Securities. Financial institutions should consult their legal advisers or the appropriate regulators to determine the appropriate treatment of Securities under any applicable risk-based capital or similar rules.</p> <p>Regulatory Bail-in And Other Resolution Measures: If the competent authority determines that the Issuer is failing or likely to fail and certain other conditions are met, the competent resolution authority has the power to write down, including to write down to zero, claims for payment of the principal, interest or any other amount in respect of the Securities, to convert the Securities into ordinary shares or other instruments qualifying as common equity tier 1 capital (the write-down and conversion powers commonly being referred to as the bail-in tool), or to apply other resolution measures including (but not limited to) a transfer of the Securities to another entity, a variation of the terms and conditions of the Securities or a cancellation of the Securities.</p>

Section E — Offer

Element	Disclosure requirement	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds	The net proceeds from the issue of the Securities will be used for general corporate purposes of the Issuer.
E.3	Terms and conditions of the offer	<p>The Securities are distributed by way of a public offer to non-qualified investors and qualified investors on a syndicated basis.</p> <p>The Issue Price of the Securities is 99.903 per cent. of the aggregate principal amount of the Securities. The total amount of the offer is EUR 500,000,000. The offer period is from (and including) 7 June 2016 to (and including) 9 June 2016. The offer period may be shortened.</p>
E.4	Interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Not applicable. So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Securities is subject to any conflict of interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses	Not applicable. The Issuer will not charge expenses to the investor.

Element	Disclosure requirement	
	charged to the investor by the Issuer or the offeror	

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus den geforderten Angaben, den sogenannten Punkten. Diese Punkte werden in den Abschnitten A – E (A.1 – E.7) nummeriert aufgeführt.

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für Wertpapiere derselben Art wie die Schuldverschreibungen und Emittenten derselben Art wie die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht aufgenommen werden müssen, kann es Lücken in der Reihenfolge der Nummerierung der Punkte geben.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art der Schuldverschreibungen und der Emittentin möglicherweise in diese Zusammenfassung aufzunehmen ist, besteht die Möglichkeit, dass zu diesem Punkt keine relevanten Angaben gemacht werden können. In diesem Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes mit dem Hinweis "entfällt" aufgenommen.

Abschnitt A — Einleitung und Warnhinweise

Punkt	Geforderte Angaben	
A.1	Warnhinweise	<p>Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • diese Zusammenfassung als Einführung zum Prospekt verstanden werden sollte, • der Anleger jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen sollte, • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte, • diejenigen Personen, die die Verantwortung für diese Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon übernommen haben, haftbar gemacht werden können, jedoch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder nicht alle Schlüsselinformationen vermittelt, die erforderlich sind, um den Investor bei der Entscheidung, ob er in die Schuldverschreibungen investieren soll, zu unterstützen.
A.2	Zustimmung zur Nutzung des Prospekts	<p>Jeder Joint Lead Manager ist berechtigt, den Prospekt für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsperiode (welche von der Emittentin verkürzt werden kann) in den Ländern des Angebots für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen vom 7. Juni 2016 (einschließlich) bis zum 9. Juni 2016 (einschließlich) zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11(2) des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (in der geltenden Fassung) umsetzt, noch gültig ist.</p>

Punkt	Geforderte Angaben	
		<p>"Länder des Angebots" bezeichnet Österreich, Deutschland und Luxemburg.</p> <p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Emittentin (www.db.com/ir) eingesehen werden.</p> <p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Joint Lead Manager sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Für den Fall, dass ein Joint Lead Manager ein Angebot macht, informiert er die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.</p> <p>Die Emittentin darf eine solche Einwilligung nach ihrem alleinigen Ermessen widerrufen.</p>

Abschnitt B — Emittentin

Punkt	Geforderte Angaben	
B.1	Juristischer und kommerzieller Name der Emittentin	Der juristische und kommerzielle Name der Emittentin lautet Deutsche Bank Aktiengesellschaft (" Deutsche Bank " oder die " Bank ").
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung der Emittentin	Die Deutsche Bank ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Mit Ausnahme der Auswirkungen der makroökonomischen Bedingungen und des Marktumfelds, Prozessrisiken in Verbindung mit der Finanzmarktkrise sowie der Auswirkungen gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften, die für alle Finanzinstitute in Deutschland und der Eurozone gelten, gibt es keine bekannten Trends, Unsicherheiten, Anforderungen, Verpflichtungen oder Ereignisse, die im laufenden Geschäftsjahr mit hinreichender Wahrscheinlichkeit wesentliche Auswirkungen auf die Aussichten der Emittentin haben werden.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die Deutsche Bank ist die Konzernobergesellschaft und zugleich die bedeutendste Gesellschaft des Deutsche Bank-Konzerns, einem Konzern bestehend aus Banken, Kapitalmarktunternehmen, Fondsgesellschaften, Gesellschaften zur Immobilienfinanzierung, Teilzahlungsunternehmen, Research- und Beratungsunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen. (der " Deutsche Bank-Konzern ").
B.9	Gewinnprognosen oder –	Entfällt. Es werden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen abgegeben.

Punkt	Geforderte Angaben																																									
	schätzungen																																									
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Entfällt. Es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.																																								
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bilanz der Deutsche Bank AG, der den maßgeblichen geprüften konsolidierten und in Übereinstimmung mit den IFRS erstellten Konzernabschlüssen zum 31. Dezember 2014 und zum 31. Dezember 2015 sowie den ungeprüften konsolidierten Zwischenfinanzangaben zum 31. März 2015 und 31. März 2016 entnommen ist.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31. Dezember 2014 (IFRS, geprüft)</th> <th>31. März 2015 (IFRS, ungeprüft)</th> <th>31. Dezember 2015 (IFRS, geprüft)</th> <th>31. März 2016 (IFRS, ungeprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundkapital (in Euro)</td> <td>3.530.939.215,36</td> <td>3.530.939.215,36</td> <td>3.530.939.215,36</td> <td>3.530.939.215,36*</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Stammaktien</td> <td>1.379.273.131</td> <td>1.379.273.131</td> <td>1.379.273.131</td> <td>1.379.273.131*</td> </tr> <tr> <td>Summe der Aktiva (in Millionen Euro)</td> <td>1.708.703</td> <td>1.955.465</td> <td>1.629.130</td> <td>1.740.569</td> </tr> <tr> <td>Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)</td> <td>1.635.481</td> <td>1.877.533</td> <td>1.561.506</td> <td>1.674.023</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (in Millionen Euro)</td> <td>73.223</td> <td>77.932</td> <td>67.624</td> <td>66.546</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote¹</td> <td>15,2 %</td> <td>13,8%</td> <td>13,2%</td> <td>12,0%²</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote¹</td> <td>16,1 %</td> <td>14,6%</td> <td>14,7</td> <td>13,9%³</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Quelle: Internetseite der Emittentin unter https://www.db.com/ir/de/informationen-zur-aktie.htm; Stand: 06. Mai 2016</p> <p>¹ Die Kapitalquoten basieren auf den Übergangsbestimmungen der CRR/CRD 4-Eigenkapitalvorschriften.</p> <p>² Die auf Basis einer vollständigen Umsetzung von CRR/CRD 4 berechnete harte Kernkapitalquote belief sich zum 31. März 2016 auf 10,7% (im Einklang mit der Entscheidung des Vorstands keine Dividende auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 2016 vorzuschlagen, sofern der EZB-Rat keine Einwände hat).</p> <p>³ Die auf Basis einer vollständigen Umsetzung von CRR/CRD 4 berechnete Kernkapitalquote belief sich zum 31. März 2016 auf 11,8%.</p>		31. Dezember 2014 (IFRS, geprüft)	31. März 2015 (IFRS, ungeprüft)	31. Dezember 2015 (IFRS, geprüft)	31. März 2016 (IFRS, ungeprüft)	Grundkapital (in Euro)	3.530.939.215,36	3.530.939.215,36	3.530.939.215,36	3.530.939.215,36*	Anzahl der Stammaktien	1.379.273.131	1.379.273.131	1.379.273.131	1.379.273.131*	Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	1.708.703	1.955.465	1.629.130	1.740.569	Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	1.635.481	1.877.533	1.561.506	1.674.023	Eigenkapital (in Millionen Euro)	73.223	77.932	67.624	66.546	Harte Kernkapitalquote ¹	15,2 %	13,8%	13,2%	12,0% ²	Kernkapitalquote ¹	16,1 %	14,6%	14,7	13,9% ³
	31. Dezember 2014 (IFRS, geprüft)	31. März 2015 (IFRS, ungeprüft)	31. Dezember 2015 (IFRS, geprüft)	31. März 2016 (IFRS, ungeprüft)																																						
Grundkapital (in Euro)	3.530.939.215,36	3.530.939.215,36	3.530.939.215,36	3.530.939.215,36*																																						
Anzahl der Stammaktien	1.379.273.131	1.379.273.131	1.379.273.131	1.379.273.131*																																						
Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	1.708.703	1.955.465	1.629.130	1.740.569																																						
Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	1.635.481	1.877.533	1.561.506	1.674.023																																						
Eigenkapital (in Millionen Euro)	73.223	77.932	67.624	66.546																																						
Harte Kernkapitalquote ¹	15,2 %	13,8%	13,2%	12,0% ²																																						
Kernkapitalquote ¹	16,1 %	14,6%	14,7	13,9% ³																																						
	Keine wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten	Seit dem 31. Dezember 2015 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Deutschen Bank eingetreten.																																								
	Wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handels-	Entfällt. Seit dem 31. März 2016 ist keine wesentliche Veränderung der Finanzlage oder Handelsposition der Deutschen Bank eingetreten.																																								

Punkt	Geforderte Angaben	
	position	
B.13	Die Zahlungsfähigkeit der Emittentin betreffende Ereignisse aus der jüngsten Zeit	Entfällt. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit (seit dem 31. März 2016) – insbesondere betreffend die Emittentin –, die wesentlich für die Beurteilung der Zahlungsfähigkeit der Emittentin sind.
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Nachfolgende Information ist zusammen mit dem Abschnitt B.5 zu lesen. Entfällt. Die Emittentin ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.
B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	<p>Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an andere Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.</p> <p>Der Deutsche Bank-Konzern ist gegliedert in die folgenden fünf Unternehmensbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate & Investment Banking (CIB); • Global Markets (GM); • Deutsche Asset Management (DeAM); • Private, Wealth & Commercial Clients (PWCC); und • Non-Core Operations Unit (NCOU). <p>Die fünf Unternehmensbereiche werden von Infrastrukturfunktionen unterstützt. Darüber hinaus hat der Deutsche Bank-Konzern eine regionale Managementstruktur, die weltweit regionale Zuständigkeiten abdeckt.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und neuen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern, • Repräsentanzen in anderen Ländern und • einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.
B.16	Personen, die Kontrolle	Entfällt. Gemäß der Meldungen wesentlicher Beteiligungen gemäß §§ 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WPHG) gibt es nur drei Aktionäre, die über 3, aber

Punkt	Geforderte Angaben																
	ausüben	weniger als 10 % der Aktien der Emittentin halten. Nach Kenntnis der Emittentin existieren keine weiteren Aktionäre, die über 3 % der Aktien halten. Die Emittentin ist daher weder unmittelbar noch mittelbar beherrscht oder kontrolliert.															
B.17	Ratings für die Emittentin oder die Schuldverschreibungen	<p>Rating der Emittentin</p> <p>Die Deutsche Bank hat ein Rating von Moody's Investors Service, Inc. ("Moody's"), Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("S&P"), Fitch Ratings Limited ("Fitch") und DBRS, Inc. ("DBRS", zusammen mit Fitch, S&P and Moody's die "Rating-Agenturen") erhalten.</p> <p>S&P und Fitch haben ihren Sitz in der Europäischen Union und sind gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Rating-Agenturen in ihrer jeweils geltenden Fassung ("Ratingverordnung") registriert. Die von Moody's vergebenen Ratings wurden von der Geschäftsstelle von Moody's im Vereinigten Königreich (Moody's Investors Services Ltd.) nach Maßgabe von Art. 4 Absatz 3 der Ratingverordnung übernommen. In Bezug auf DBRS werden die Ratings von DBRS Ratings Ltd. im Vereinigten Königreich gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Ratingverordnung übernommen.</p> <p>Zum Erstellungsdatum dieses Prospekts lauteten die der Deutschen Bank von den Rating-Agenturen erteilten senior debt Ratings wie folgt:</p> <table border="1" data-bbox="528 1070 1503 1615"> <thead> <tr> <th><i>Rating-Agentur</i></th> <th><i>langfristiges Rating</i></th> <th><i>kurzfristiges Rating</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Baa2 (outlook: stabil)</td> <td>P-2 (outlook: stabil)</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>BBB+ (outlook: stabil)</td> <td>A-2 (outlook: stabil)</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A- (outlook: stabil)</td> <td>F1 (outlook: stabil)</td> </tr> <tr> <td>DBRS</td> <td>A (outlook: under review with negative implications)</td> <td>R-1 (niedrig) (outlook: stabil)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Rating der Schuldverschreibungen</p> <p>Moody's wird voraussichtlich folgendes Rating für die Schuldverschreibungen erteilen: Aaa.</p>	<i>Rating-Agentur</i>	<i>langfristiges Rating</i>	<i>kurzfristiges Rating</i>	Moody's	Baa2 (outlook: stabil)	P-2 (outlook: stabil)	S&P	BBB+ (outlook: stabil)	A-2 (outlook: stabil)	Fitch	A- (outlook: stabil)	F1 (outlook: stabil)	DBRS	A (outlook: under review with negative implications)	R-1 (niedrig) (outlook: stabil)
<i>Rating-Agentur</i>	<i>langfristiges Rating</i>	<i>kurzfristiges Rating</i>															
Moody's	Baa2 (outlook: stabil)	P-2 (outlook: stabil)															
S&P	BBB+ (outlook: stabil)	A-2 (outlook: stabil)															
Fitch	A- (outlook: stabil)	F1 (outlook: stabil)															
DBRS	A (outlook: under review with negative implications)	R-1 (niedrig) (outlook: stabil)															

Abschnitt C — Wertpapiere

Punkt	Geforderte Angaben	
C.1	Art und Gattung der angebotenen und/oder zum Handel zuzulassenden Schuldverschreibungen einschließlich jeder Wertpapierkennung	<p>Bei den EUR 500.000.000 0,50 % Hypothekendarlehen von 2016/2026 (die "Schuldverschreibungen") handelt es sich um Hypothekendarlehen. Die Schuldverschreibungen sind durch eine separate Deckungsmasse besichert, die in erster Linie aus Hypothekendarlehen bestehen, wobei ein unabhängiger Treuhänder überwacht, ob diese Hypothekendarlehen ausreichende Deckungswerte darstellen.</p> <p>Wertpapierkennnummern:</p> <p>Common Code: 143058999</p> <p>ISIN: DE000DL19S01</p> <p>Wertpapierkennnummer (WKN): DL19S0</p>
C.2	Währung	Die Schuldverschreibungen werden in Euro begeben.
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind gemäß anwendbarem Recht sowie nach Maßgabe der jeweils geltenden Regeln und Verfahrensweisen jeder Clearingstelle, über deren Buchungssystem die Übertragung der Schuldverschreibungen erfolgt, frei übertragbar.
C.8	Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte</p> <p>Jeder Gläubiger der Schuldverschreibungen hat gegenüber der Emittentin einen Anspruch auf Zahlung eines Rückzahlungsbetrags und von Zinsen, sobald diese Zahlungen nach den Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen fällig werden.</p> <p>Vor einer Insolvenz oder Liquidation der Emittentin unterliegen Zahlungsforderungen aus den Schuldverschreibungen den zu diesem Zeitpunkt anwendbaren Rechtsvorschriften, die eine Verringerung, auch bis auf null, dieser Zahlungsforderungen oder die Umwandlung dieser Zahlungsforderungen in Instrumente wie beispielsweise Stammaktien vorsehen, die Teil des Kernkapitals der Emittentin bilden (aufsichtsrechtliches Bail-in).</p> <p>Status der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus ihren Hypothekendarlehen.</p> <p>Form der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden als Inhaberpapiere begeben.</p> <p>Anwendbares Recht</p> <p>Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht und sind entsprechend auszulegen.</p>

Punkt	Geforderte Angaben	
		<p>Gerichtsstand</p> <p>Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Verfahren im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main.</p> <p>Negativverpflichtung</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen enthalten keine Bestimmungen hinsichtlich einer Negativverpflichtung.</p> <p>Kündigungsgründe und Drittverzug</p> <p>Die Schuldverschreibungen sehen keine Kündigungsgründe vor, die ihre Gläubiger dazu berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> <p>Die Schuldverschreibungen enthalten keine Bestimmung zum Drittverzug.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen</p> <p>Die Schuldverschreibungen sehen keine vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen vor.</p> <p>Verjährung</p> <p>Die Rechte auf Zahlung von Kapital und etwaigen Zinsen aus den Schuldverschreibungen unterliegen einer Verjährungsfrist von zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt am Ende des Zeitraums, in dem die Schuldverschreibungen ordnungsgemäß vorzulegen sind; dieser Zeitraum ist auf 10 Jahre herabgesetzt.</p>
C.9	<p>Nominaler Zinssatz, Datum, ab dem die Zinsen zahlbar werden, und Zinsfälligkeitstermine sowie, wenn der Zinssatz nicht festgelegt ist, Beschreibung des Basiswerts, auf den er sich stützt, Fälligkeitstermin und Vereinbarungen für die Darlehenstilgung, einschließlich der Rückzahlungsverfahren sowie Angabe der Rendite und Name des Vertreters der</p>	<p>Die folgenden Angaben sind zusammen mit Punkt C.8 zu lesen.</p> <p>Zinsen</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden ab dem 9. Juni 2016 (einschließlich) mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich verzinst.</p> <p>Zinsen sind in Bezug auf jede Zinsperiode nachträglich am 9. Juni jedes Jahres vom 9. Juni 2017 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (einschließlich) (jeweils ein "Zinszahltag"), zur Zahlung fällig. Die erste Zinszahlung erfolgt am 9. Juni 2017, der Zinszahltag, der unmittelbar vor dem Fälligkeitstag liegt, ist der 9. Juni 2025, und der Fälligkeitstag ist ebenfalls ein Zinszahltag.</p> <p>Die "Zinsperioden" sind die Zeiträume vom 9. Juni 2016 (einschließlich) bis zum ersten Zinszahltag (ausschließlich) und danach von einem Zinszahltag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahltag (ausschließlich).</p> <p>Der Betrag der in Bezug auf eine Zinsperiode am maßgeblichen Zinszahltag zur Zahlung fälligen Zinsen beträgt EUR 5,00 je Schuldverschreibung.</p> <p>Der "Zinstagequotient" in Bezug auf eine Zinsperiode entspricht Actual/Actual (ICMA Rule 251).</p> <p>Fälligkeit und Rückzahlung</p> <p>Vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung oder Entwertung werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Nennwert am Fälligkeitstag, d.h. dem 9. Juni 2026, zurückgezahlt.</p>

Punkt	Geforderte Angaben	
	Schuldtitel-inhaber	Angabe der Rendite: 0,510 % per annum. Die Rendite wurde auf Basis des Ausgabepreises berechnet.
C.10	Derivative Komponente bei der Zinszahlung	Die folgenden Angaben sind zusammen mit Punkt C.9 zu lesen. Entfällt. Die Schuldverschreibungen haben keine derivative Komponente bei der Zinszahlung.
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel, um die Schuldverschreibungen an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind.	Die Notierung der Schuldverschreibungen am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, bei dem es sich um einen geregelten Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG handelt, wurde beantragt.

Abschnitt D — Risiken

Punkt	Geforderte Angaben	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz infolge einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin, d. h. dem Risiko einer vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen, ausgesetzt. Eine Bewertung dieses Risikos wird mittels der Emittentenratings vorgenommen.</p> <p>Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken können:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ein gedämpftes Wirtschaftswachstum in jüngster Zeit und Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Wachstumsaussichten haben negative Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage einiger Geschäftsbereiche der Deutschen Bank, während die Margen zahlreicher Geschäftsbereiche der Deutschen Bank aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und des Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor unter Druck geraten sind. Sollten diese Bedingungen anhalten oder sich verschlechtern, könnte dies das Geschäft, die Ertragslage oder die strategischen Ziele der Deutschen Bank beeinträchtigen. – Eine erhöhte politische Unsicherheit und die steigende Attraktivität populistischer Parteien für Wähler in einigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union könnten zu einer teilweisen Rückabwicklung der europäischen Integration führen. Ferner könnten Bewegungen gegen die Sparpolitik in einigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union das Vertrauen in die weitere Teilnahme dieser Staaten am

Punkt	Geforderte Angaben	
		<p>Euro untergraben. Eine Eskalation dieser politischen Risiken könnte unvorhersehbare politische Folgen und Auswirkungen auf das Finanzsystem und die Wirtschaft insgesamt haben, und insbesondere zu einer Abschwächung des Geschäftsvolumens, Abschreibungen auf Vermögenswerte und Verlusten in allen Geschäftsbereichen der Deutschen Bank führen. Die Möglichkeiten der Deutschen Bank, sich gegen diese Risiken abzusichern, sind begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Deutsche Bank könnte gezwungen sein, Abschreibungen auf den Bestand von Forderungen gegen europäische und andere Staaten vorzunehmen, wenn die europäische Staatsschuldenkrise wieder auflebt. Die Kreditausfallabsicherungen, die die Deutsche Bank eingegangen ist, um ihr Kreditrisiko gegenüber betroffenen Staaten zu steuern, könnten zum Ausgleich dieser Verluste nicht ausreichen. - Die Deutsche Bank hat einen steten Bedarf an Liquidität, um ihre Geschäftsaktivitäten zu refinanzieren. Sie könnte von Phasen eines marktweiten oder bankenspezifischen Liquiditätsengpasses betroffen sein, und die ihr zur Verfügung stehende Liquidität könnte sich als nicht ausreichend erweisen, selbst wenn ihr zugrunde liegendes Geschäft stark bleibt. - Bereits umgesetzte sowie geplante aufsichtsrechtliche Reformen als Antwort auf die Schwäche des Finanzsektors haben zusammen mit der allgemein verstärkten regulatorischen Überwachung eine erhebliche Unsicherheit für die Deutsche Bank geschaffen und könnten ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen. - Gesetzliche Vorschriften zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen könnten sich erheblich auf die Geschäftstätigkeit der Deutschen Bank auswirken und zu Verlusten für ihre Aktionäre und Gläubiger führen, wenn die zuständigen Behörden Abwicklungsmaßnahmen im Hinblick auf die Deutsche Bank anordnen. - Änderungen der aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen verlangen von der Deutschen Bank eine erhöhte Kapitalunterlegung und könnten ihr Geschäftsmodell, die Finanz- und Ertragslage und das generelle Wettbewerbsumfeld, in dem sie sich bewegt, wesentlich beeinflussen. Annahmen im Markt, die Deutsche Bank könnte ihre Kapitalanforderungen nicht mit einem angemessenen Puffer einhalten, oder Forderungen nach einer Kapitalausstattung über das erforderliche Maß hinaus könnten die Auswirkungen der vorgenannten Faktoren auf ihr Geschäft und ihr Ergebnis noch verstärken. - Vorschriften in den Vereinigten Staaten und in Deutschland sowie Vorschläge der Europäischen Union in Bezug auf ein Verbot des Eigenhandels oder dessen Abtrennung vom Einlagengeschäft könnten wesentliche Auswirkungen auf das Geschäftsmodell der Deutschen Bank haben. - Andere im Zuge der Finanzkrise verabschiedete oder vorgeschlagene aufsichtsrechtliche Reformen, beispielsweise umfassende neue Vorschriften hinsichtlich der Tätigkeit der Deutschen Bank bezüglich des Derivategeschäfts, Bankenabgaben, Einlagensicherung oder eine mögliche Finanztransaktionssteuer, könnten zu einer wesentlichen Erhöhung der betrieblichen Aufwendungen der Deutschen Bank führen und sich nachteilig auf ihr Geschäftsmodell auswirken. - Nachteilige Marktbedingungen, ein historisch niedriges Preisniveau, Volatilität

Punkt	Geforderte Angaben	
		<p>und die Zurückhaltung der Anleger haben sich auf die Erträge und Gewinne der Deutschen Bank bereits erheblich nachteilig ausgewirkt und können auch in der Zukunft erhebliche nachteilige Auswirkungen haben. Dies gilt insbesondere für das Investmentbanking, das Brokerage-Geschäft und andere kommissions- und gebührenabhängige Geschäftsbereiche. Die Deutsche Bank hat infolgedessen bereits erhebliche Verluste in den Bereichen Trading und Investment erlitten, die sich auch in Zukunft fortsetzen könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Deutsche Bank hat im April 2015 die nächste Phase ihrer Strategie, die Strategie 2020, verkündet und weitere Details hierzu im Oktober 2015 bekannt gegeben. Sollte es der Deutschen Bank nicht gelingen, ihre strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen, könnte dies dazu führen, dass sie nicht in der Lage ist, ihre finanziellen Ziele zu erreichen, oder Verluste, eine sinkende Profitabilität oder eine Erosion ihrer Kapitalbasis erleidet, und ihre Finanz- und Ertragslage sowie ihr Aktienkurs wesentlich nachteilig beeinflusst werden. - Als Teil der Strategie 2020 hat die Deutsche Bank ihre Absicht verkündet, die Deutsche Postbank AG (zusammen mit ihren Tochtergesellschaften: "Postbank") zu entkonsolidieren. Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, die Postbank zu einem für sie vorteilhaften Preis, zu sonstigen für sie vorteilhaften Bedingungen oder überhaupt zu veräußern, und könnte erhebliche Verluste aufgrund ihrer Postbank-Beteiligung oder einer Veräußerung der Postbank erleiden. - Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, nicht zum Kerngeschäft gehörende Vermögenswerte zu für sie vorteilhaften Konditionen oder überhaupt zu verkaufen. Aus solchen nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten sowie anderen Investitionen könnten unabhängig von der Marktentwicklung erhebliche Verluste entstehen. - Die Deutsche Bank ist in einem Umfeld tätig, in dem der Grad der Regulierung bereits hoch ist und noch weiter zunimmt und das darüber hinaus für Rechtsstreitigkeiten anfällig ist, so dass sie Schadensersatzansprüchen und anderen Kosten, deren Höhe beträchtlich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen, aufsichtsrechtlichen Sanktionen und Reputationsschädigungen ausgesetzt sein kann. - Die Deutsche Bank ist gegenwärtig Adressat globaler Untersuchungen verschiedener Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden sowie damit zusammenhängender Zivilklagen in Bezug auf mögliches Fehlverhalten. Der Ausgang dieser Vorgänge lässt sich nicht vorhersehen und kann sich wesentlich nachteilig auf die Ertrags- und Finanzlage der Deutschen Bank sowie ihre Reputation auswirken. - Die Deutsche Bank ist im Rahmen ihres nicht klassischen Kreditgeschäfts Kreditrisiken ausgesetzt, die erheblich über die Risiken aus dem klassischen Bankkreditgeschäft hinausgehen. - Infolge von Veränderungen des Zeitwertes (Fair Value) ihrer Finanzinstrumente hat die Deutsche Bank Verluste erlitten und könnte weitere Verluste erleiden. - Ungeachtet bestehender Grundsätze, Verfahren und Methoden zur Überwachung von Risiken ist die Deutsche Bank unerkannten und nicht vorhergesehenen Risiken ausgesetzt, die zu erheblichen Verlusten führen könnten.

Punkt	Geforderte Angaben	
		<ul style="list-style-type: none"> – Operationelle Risiken können das Geschäft der Deutschen Bank beeinträchtigen. – Die operationellen Systeme der Deutschen Bank sind zunehmend dem Risiko von Cyberangriffen und sonstiger Internetkriminalität ausgesetzt, die wesentliche Verluste von Kundendaten zur Folge haben könnten, was zu einer Reputationsschädigung der Deutschen Bank, zur Verhängung von aufsichtsrechtlichen Sanktionen sowie zu finanziellen Verlusten führen könnte. – Der Umfang der Clearing-Geschäfte der Deutschen Bank setzt sie erhöhten Gefahren erheblicher Verluste aus, sollten ihre Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren. – Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, Akquisitionsmöglichkeiten zu identifizieren und Akquisitionen durchzuführen. Sowohl Akquisitionen als auch das Absehen von Zukäufen können die Ertragslage und den Aktienkurs der Deutschen Bank erheblich beeinträchtigen. – Intensiver Wettbewerb auf dem deutschen Heimatmarkt der Deutschen Bank sowie auf den internationalen Märkten könnte die Erträge und die Profitabilität der Deutschen Bank wesentlich beeinträchtigen. – Transaktionen mit Geschäftspartnern in Ländern, die vom State Department der Vereinigten Staaten als Staaten eingeordnet werden, die den Terrorismus unterstützen, oder mit Personen, die Gegenstand von Wirtschaftssanktionen der Vereinigten Staaten sind, könnten mögliche Kunden und Investoren davon abhalten, mit der Deutschen Bank Geschäfte zu machen oder in ihre Wertpapiere zu investieren, ihrer Reputation schaden oder zur aufsichtsrechtlichen Maßnahmen führen, die ihr Geschäft wesentlich beeinträchtigen könnten.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind	<p>Die Schuldverschreibungen stellen eine möglicherweise nicht für alle Anleger geeignete Anlage dar. Jeder potenzielle Erwerber der Schuldverschreibungen sollte die Eignung einer solchen Anlage vor dem Hintergrund seiner individuellen Verhältnisse prüfen.</p> <p>Zinssatzrisiko: Auf die Schuldverschreibungen wird an festgelegten Zinszahltagen ein fester Zinsbetrag gezahlt. Anleger in festverzinsliche Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass Marktzinssätze steigen und der von ihnen vereinnahmte feste Zinsbetrag geringer ist als der Betrag, den sie bei einer Anlage in variabel verzinsliche Schuldverschreibungen erhalten hätten. Der Marktwert von festverzinslichen Schuldverschreibungen fällt, wenn potenzielle Anleger erkennen, dass sie mit einer Anlage in alternative Produkte eine höhere Rendite erzielen können.</p> <p>Besteuerung: Potenzielle Erwerber und Verkäufer der Schuldverschreibungen sollten berücksichtigen, dass sie gemäß den Gesetzen und Praktiken des Landes, in dem eine Übertragung der Schuldverschreibungen und/oder Lieferung von Vermögenswerten erfolgt, zur Zahlung von Stempelsteuern und anderen Urkundsgebühren verpflichtet sein können.</p> <p>Kein Steuerausgleich: Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge auf Schuldverschreibungen zu zahlen, bei denen steuerliche Abzugszahlungen</p>

Punkt	Geforderte Angaben	
		<p>vorgenommen werden, und alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden unter Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben oder staatlichen Gebühren gleich welcher Art gezahlt, die im Wege eines Einbehalts oder Abzugs erhoben, auferlegt oder eingezogen werden, sofern ein solcher Einbehalt oder Abzug gesetzlich vorgeschrieben ist (u. a. gemäß einer Vereinbarung im Sinne von <i>Section 1471(b)</i> des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (der "Code"), oder anderweitig gemäß <i>Sections 1471 bis 1474</i> des Code oder gemäß sonstiger im Code vorgesehener Vorschriften oder Vereinbarungen oder gemäß offizieller Auslegungen des Code ("FATCA") oder gemäß etwaiger Rechtsvorschriften zur Umsetzung von FATCA auf zwischenstaatlicher Ebene).</p> <p>Währungsrisiko und Risiko der Devisenkontrolle: Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten, sind dem Risiko von Wechselkursschwankungen ausgesetzt, welche die Rendite dieser Schuldverschreibungen beeinflussen können. Regierungs- und Währungsbehörden können (wie es in der Vergangenheit bereits teilweise geschehen ist) Devisenkontrollen einführen, die sich nachteilig auf einen geltenden Wechselkurs auswirken können.</p> <p>Mögliche U.S.-Quellensteuer nach dem 31. Dezember 2016: Die Emittentin kann möglicherweise verpflichtet werden, U.S.-Steuern gemäß den Bestimmungen für Auslandskonten des U.S. Foreign Account Tax Compliance Act von 2010 (FATCA) einzubehalten.</p> <p>Liquiditätsrisiko: Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte der Fall eintreten, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko: Die Gläubiger von Schuldverschreibungen sind dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise ihrer Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn sie ihre Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußern.</p> <p>Ratings tragen unter Umständen nicht allen Risiken Rechnung: Den Schuldverschreibungen kann von einer oder mehreren unabhängigen Rating-Agenturen ein Rating zugewiesen werden. Wenn die Schuldverschreibungen ein Rating erhalten, ist dieses Rating nicht notwendigerweise mit dem Rating der künftig im Rahmen des Programms zu begebenden anderen Schuldverschreibungen identisch. Ein Rating trägt unter Umständen nicht sämtlichen Risiken in Bezug auf die Struktur, den Markt, weitere vorstehend genannte Faktoren oder sonstige Faktoren und ihren möglichen Auswirkungen auf den Wert der Schuldverschreibungen Rechnung.</p> <p>Rechtliche Anlagebestimmungen können bestimmte Anlagen einschränken: Die Anlagetätigkeit bestimmter Anleger unterliegt gesetzlichen Anlagevorschriften und –beschränkungen bzw. der Prüfung oder Aufsicht durch bestimmte Behörden. Jeder potenzielle Anleger sollte seine Rechtsberater konsultieren, um festzustellen, ob und inwieweit (a) die Schuldverschreibungen eine für ihn rechtlich zulässige Anlageform darstellen, (b) die Schuldverschreibungen als Sicherheit für verschiedene Arten der Kreditaufnahme eingesetzt werden können und (c) für ihn</p>

Punkt	Geforderte Angaben	
		<p>sonstige Beschränkungen hinsichtlich des Kaufs oder der Verpfändung von Schuldverschreibungen gelten. Finanzinstitute sollten ihre Rechtsberater oder die zuständigen Aufsichtsbehörden bezüglich der richtigen Behandlung der Schuldverschreibungen gemäß anwendbaren Risikokapital- oder ähnlichen Vorschriften konsultieren.</p> <p>Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen: Stellt die zuständige Behörde fest, dass die Emittentin ausfällt oder wahrscheinlich ausfällt und sind bestimmte weitere Bedingungen erfüllt, so hat die zuständige Abwicklungsbehörde die Befugnis zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung des Nennwerts der Schuldverschreibungen beziehungsweise der Ansprüche aus den Schuldverschreibungen sowie von Zinsen oder sonstigen Beträgen in Bezug auf die Schuldverschreibungen, zur Umwandlung der Schuldverschreibungen in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (diese Herabschreibungs- und Umwandlungsbefugnisse werden üblicherweise als "Instrument der Gläubigerbeteiligung" bezeichnet), oder zur Anwendung sonstiger Abwicklungsmaßnahmen, unter anderem einer Übertragung der Schuldverschreibungen auf einen anderen Rechtsträger oder einer Änderung der Bedingungen der Schuldverschreibungen bzw. deren Löschung.</p>

Abschnitt E — Angebot

Punkt	Geforderte Angaben	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse	Der Nettoerlös aus der Emission der Schuldverschreibungen wird für allgemeine Unternehmenszwecke der Emittentin verwendet.
E.3	Angebotskonditionen	<p>Die Schuldverschreibungen werden im Wege eines öffentlichen Angebots an nicht-qualifizierte und qualifizierte Anleger auf syndizierter Basis vertrieben.</p> <p>Der Ausgabepreis der Schuldverschreibungen beträgt 99,903 % des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen. Das Gesamtvolumen des Angebots beträgt EUR 500.000.000. Der Angebotszeitraum beginnt am 7. Juni 2016 (einschließlich) und endet am 9. Juni 2016 (einschließlich). Der Angebotszeitraum kann verkürzt werden.</p>
E.4	Interesse, das für die Emission/das Angebot wesentlich ist, einschließlich Interessenkonflikten	Entfällt. Soweit der Emittentin bekannt ist, liegen bei keiner Person, die bei dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligt ist, Interessenkonflikte vor, die wesentlich für das Angebot sind.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von	Entfällt. Die Emittentin wird Anlegern keine Ausgaben in Rechnung stellen.

Punkt	Geforderte Angaben	
	der Emittentin oder von dem Anbieter in Rechnung gestellt werden	